

Das Buch des Propheten **Joel**

Verfasser

- Joel, der Sohn Petuels (Joel 1,1), mehr als seinen Namen nennt uns die Bibel nicht.
- Joel bedeutet "Jahwe ist Gott"/"der Herr ist Gott". 7x nennt sich der Herr in diesem Buch "der Herr, euer Gott".

Zeitpunkt der Verfassung

- Vieles deutet auf eine Datierung im 9. Jahrhundert v. Chr. hin (evtl. zur Zeit von König Joas):
 - Einreihung unter den (vor)assyrischen Propheten wie Hosea, Amos, Obadja, Jona.
 - Keine Erwähnung der Weltreiche Assyrien und Babylon, dafür der Feinde der früheren Königszeit (Philister, Tyrus, Edom u.a.; siehe Joel 4,4+19).
 - Viele inhaltliche Parallelen zu Amos, Amos zitierte sogar Joel 4,16 in Amos 1,2.
- Joels Botschaft ist jedoch nicht an eine Zeit gebunden, sondern bezieht sich auf Zukünftiges.

Empfänger und Grund der Abfassung

- Empfänger ist das Volk Juda: Joel erwähnte 6x Jerusalem, 7x Zion und 6x Juda.
- Anlass des Buches war eine Heuschreckenplage, was der Ausgangspunkt der Prophetie war. Ausgehend von diesem Ereignis lieferte Joel Informationen über eine weitaus grössere Katastrophe, den bevorstehenden Tag des Herrn.

Gliederung des Buches

- Das Gericht am Tag des Herrn (1,1-2,17)
 - Illustration mittels Verwüstung durch eine Heuschreckenplage (1,1-20)
 - Die kommende Verwüstung am Tag des Herrn (2,1-11)
 - Der Aufruf zur Busse im Hinblick auf den Tag des Herrn (2,12-17)
- Die Wiederherstellung am Tag des Herrn (2,18-4,21)
 - Gottes gnädige Antwort an Israel (2,18-27)
 - Die Ausgiessung des Geistes (3,1-5)
 - Gericht über die Heidenvölker (4,1-16)
 - Segen für Israel (4,17-21)

Wichtige Themen

Der Tag des Herrn (Joel 1,15; 2,1; 2,11; 3,4; 4,14):

- Kein 24 Stunden-Tag, er beginnt mit der Trübsal und reicht bis in die Ewigkeit hinein.
- Ein Tag des Gerichts: über Juda (2,1-11) und über die Nationen (4,1-16).
- Ein Tag der Errettung und Wiederherstellung (Israels): materiell (2,18-27) + geistlich (3,1-5).
- Parallelstellen: Jes. 13,6-9; Zeph. 1,7-18; Mal. 3,23-24; 1.Thess. 5,2; 2.Thess. 2,2; 2.Petr. 3,10.

Die Heuschreckenplage als Ausgangslage (Joel 1,4-20):

- In Joel 1,4 wurden 4 verschiedene hebräische Begriffe für Heuschrecke verwendet.
- 3 verschiedene Auslegungsmöglichkeiten:
 - Tatsächliches historisches Ereignis als Illustration für das, was noch kommen wird.
 - Symbolische Sprache, um den Einfall aus dem Norden (gem. Joel 2) zu veranschaulichen.
 - Ein Bild für die 4 Weltreiche, die viel Zerstörung über Israel brachten.
- Ich favorisiere Auslegung 1: Der Herr brauchte ein tatsächliches Ereignis (vgl. 5. Mose 28,38; 2. Chr. 7,13-14; 2. Mose 10,12-15), um auf eine weitaus grössere Katastrophe hinzuweisen.
- Die Plage wird in Joel 2 aufgenommen: Parallelen in Joel 2,1-11; Gegensätze in Joel 2,18-27.

Die feindliche Invasion am Tag des Herrn (Joel 2,1-11):

- Gemeint ist, gemäss Joel 2,20, eine physische Armee aus dem Norden (vermutlich Syrien und Nachbarvölker), sie wird Israel in der Trübsalszeit verwüsten und Jerusalem erobern.
- Viele "wie's": Joel suchte nach Begriffen, da die Invasion sein Sprachverständnis überstieg.
- Der Handelnde ist der Herr (Joel 2,11), um Sein Volk zur Busse zu rufen.

Der Aufruf zur Busse am Tag des Herrn (Joel 2,12-17):

- Selbst im Gericht gibt es Raum zur Busse, denn der Herr ist gnädig (vgl. Hes. 33,11-16)!
- Gefordert wird das Zerreißen der Herzen, statt der Kleider (nicht nur äusserlich Busse tun).
- Ohne Busse gibt es keine Gnade und Wiederherstellung für Israel (vgl. 5. Mose 4,30-31).
- Ein Drittel Israels wird aufgrund des Gerichts Busse tun und errettet werden (Sach. 13,8-9).

Die Wiederherstellung Israels am Tag des Herrn (Joel 2,18-4,21):

- Israels Busse bewirkt Gottes Mitgefühl (2,18), Reden (2,19) und Handeln (ab 2,19).
 - Joel 2,18-27: materielle Segnungen und Beseitigung der Invasion.
 - Joel 3: geistliche Segnungen (Geistausgiessung, Errettung).
 - Joel 4: Gericht über Israels Feinde.
 - Joel 4,21: Reinigung von der Blutschuld (vgl. Matth. 27,24-25), Gottes ewige Gegenwart.

Die Ausgiessung des Geistes am Tag des Herrn (Joel 3,1-2):

- Mose betete vor mehr als 3500 Jahren darum (4. Mose 11,29).
- Petrus erwähnte Joel 2 in Apg. 2,16ff, um Pfingsten zu erklären. Dies war jedoch noch nicht die Erfüllung, sondern eine Erklärung. Joel 3 wird sich erst nach Israels Busse erfüllen.

Das Gericht im Tal Josaphat über Israels Feinde am Tag des Herrn (Joel 4,1-16):

- Es handelt sich vermutlich ums Tal Kidron bei Jerusalem. Josaphat bedeutet "Jahwe richtet".
- 2 verschiedene Auslegungsmöglichkeiten:
 - Ein Teil der Schlacht von Harmagedon (wobei zwischen den Tälern 100 km Distanz liegt).
 - 2 verschiedene Sammlungen (Harm.: der westlichen Welt; Tal J.: der islamischen Welt).
- Der Herr wird richten aufgrund des Handelns der Nationen gegen Israel und das Land (vgl. Matth. 25,31-46; Offb. 14,14-20; Sach. 1,14-15).

Schlüsselverse

- Joel 2,1-2: Der nahende, furchtgebietende Tag des Herrn.
- Joel 2,12-13: Der Aufruf zur Busse von ganzem Herzen.
- Joel 2,18-19: Das Mitleid und die Antwort des Herrn für Sein Volk.
- Joel 3,1: Die Ausgiessung des Geistes über alles Fleisch.
- Joel 4,21: Der Herr wird Israel von seiner Blutschuld reinigen und bei ihm wohnen.

Christus in Joel

- Joel 2,27+4,21: Christus wird einst sichtbar in Israels Mitte wohnen.
- Joel 3,5: Das Anrufen des Herrn Jesus ist die Grundlage der Errettung.
- Joel 4,12: Christus wird die Nationen richten (vgl. Joh. 5,22; Matth. 25,31-46; Offb. 19,11-16).

Botschaft an uns

- Der Tag des Herrn ist heute noch näher als damals. -> Erwartung Seines Wiederkommens!
- Umkehr muss von Herzen geschehen, nicht nur äusserlich (vgl. Joel 2,12-13).
- Für diejenigen, die Ihn anrufen, hat der Herr Gnade und Errettung bereit (vgl. Joel 3,5).
- Jede Not hat ein Ende! Wir haben eine gewisse Hoffnung, auch in Nöten (vgl. Apg. 14,21-22).